

Mitteilung

des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Bericht des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst zu Beschlüssen des Landtags;

hier: a) zur Denkschrift 2004 des Rechnungshofs zur Landeshaushaltsrechnung von Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2002

– Beitrag Nr. 23: Unternehmensgründungen und -beteiligungen der Hochschulen und Universitätsklinika

b) zum Universitätsklinika-Gesetz

c) zum Landeshochschulgesetz

Landtagsbeschluss

a) Der Landtag hat am 18. Februar 2009 folgende Beschlüsse gefasst (Drucksache 14/3769 Ziffer 2 b):

Die Landesregierung zu ersuchen,

künftig jährlich zu berichten, welche Beteiligungen an Unternehmen die Hochschulen und Universitätsklinika des Landes eingegangen sind, ob und in welchen Fällen ein Prüfungsrecht gemäß § 67 LHO (Landeshaushaltsordnung) nicht vereinbart werden konnte, und aus welchen Gründen die Beteiligung dennoch eingegangen worden ist.

b) § 4 Absatz 4 des Universitätsklinika-Gesetzes lautet wie folgt:

„Bei Beteiligungen eines Universitätsklinikums an einem Unternehmen in Höhe von 25 bis einschließlich 50 Prozent gilt § 67 der LHO entsprechend. Das Wissenschaftsministerium berichtet dem Landtag einmal jährlich bis zum 1. April eines jeden Jahres über sämtliche Beteiligungen der Universitätsklinika.“

(Vgl. auch Landtagsbeschluss vom 9. Juni 2010 – Drucksache 14/6493 – Artikel 3 Ziffer 1 a).

c) 1. § 13 a des Landeshochschulgesetzes (LHG) lautet wie folgt:

„Hält eine Hochschule zusammen mit anderen Hochschulen oder zusammen mit anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts in der Summe die Mehrheit der Anteile eines privatrechtlichen Unternehmens, so gilt dies als Mehrheitsbeteiligung im Sinne dieser Vorschrift; zu den genannten Anteilen zählen auch die Beteiligungen der juristischen Personen nach Halbsatz 1. Das Wissenschaftsministerium berichtet dem Landtag einmal jährlich bis zum 1. April eines jeden Jahres über sämtliche Beteiligungen der Hochschulen.“

(Vgl. auch Landtagsbeschluss vom 27. März 2014 – Drucksache 15/4996 – Artikel 1, Teil II, Abschnitt 1, § 13 a).

2. Für Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen der Hochschulen, die vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes bestanden, gilt weiterhin § 2 Absatz 5 des LHG in der Fassung vor Inkrafttreten dieses Gesetzes.

(Vgl. auch Landtagsbeschluss vom 27. März 2014 – Drucksache 15/4996 – Artikel 19, § 4).

Bericht

Mit Schreiben vom 28. April 2020, Az.: 42-7321.2/89/4, berichtet das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst wie folgt:

Die Neuregelung des § 13 a LHG gilt für Unternehmensgründungen und -beteiligungen der Hochschulen nach dem Inkrafttreten des novellierten LHG. Für vorher bestehende Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen gilt die bisherige Regelung des § 2 Absatz 5 LHG (Artikel 19 § 4 3. HRÄG).

Die nachfolgende Tabelle stellt die unterschiedlichen Beteiligungen der einzelnen Hochschulen und Universitätsklinik sowie das Prüfungsrecht des Rechnungshofs gemäß § 67 Landeshaushaltsordnung (LHO) zum Stand 1. März 2020 dar. Für Beteiligungen unter 25 Prozent ist kein Prüfungsrecht des Rechnungshofs zu vereinbaren.

Gegenüber dem Bericht aus dem Vorjahr wird mit dem aktuellen Bericht eine deutlich erweiterte Berichtsform vorgelegt. In der Sitzung des Finanzausschusses vom 23. Mai 2019 hat der Ministerialdirektor im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zugesagt, künftig Informationen zum Umsatz der Beteiligungen und zu den „Enkel-Gesellschaften“ aufzunehmen, sowie zu prüfen, ob es möglich sei Beteiligungen mehrerer Universitätsklinik oder Hochschulen an einer GmbH darzustellen.

Die folgenden Tabellen wurden daher um zusätzliche Spalten für den Umsatz und die weiteren Teilhaber erweitert. Um den Bericht übersichtlich zu halten, werden die weiteren Teilhaber bei den Hochschulen erst ab einer Beteiligung von mindestens 25 % ausgewiesen. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen für die Umsatzdaten zum Stand 31. Dezember 2019 nur vorläufige Werte vor, teilweise wurden auch auf die Vorjahreszahlen zurückgegriffen, dies wurde entsprechend gekennzeichnet. Für die Enkel-Gesellschaften wurde eine weitere Tabelle angefügt.

Des Weiteren kam aus dem Kreis der Abgeordneten in der Sitzung des Finanzausschusses vom 23. Mai 2019 der Wunsch auf, die Angaben zu den Beteiligungen elektronisch in einer sortierbaren Datei zu erhalten. Daher übersendet das Wissenschaftsministerium parallel eine Excel-Datenblatt, die die Angaben zu den Beteiligungen der Hochschulen und Universitätsklinik zum Stand 1. März 2020 enthält.

1a. Beteiligungen der Universitäten

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
Freiburg	Familienservice gGmbH an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	100 %	ja		2.240 (2018)	
	GbR „Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co KG und Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Freiburger Wissenschaftsmarkt“	50 %	ja		13	Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co KG 50%
	HIS Hochschul-Informations-System eG ¹	–	nein		22.239 (2018)	
	InnovationLab GmbH	21 %	nein		4.200	
Heidelberg	EV1 – EEIG (European Vaccine Initiative – European Economic Interest Grouping)	unter 15 %	nein		keine Umsätze	
	HITS gGmbH (Heidelberger Institut für Theoretische Studien)	1 %	nein		765 (2017)	
	HIS Hochschul-Informations-System eG ¹	–	nein		22.239 (2018)	
	EIT Health GmbH (European Institute of Health and Technology GmbH)	14,29 %	nein		64 (2018)	

¹ Eine prozentuale Angabe der Beteiligung ist nicht möglich, da die Genossenschaft nicht über den Gesamtwert der Zeichnung informiert.

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
	European Virtual Institute of Malaria Research Economic Interest Grouping (EVI MalariaR EEIG)	8 %	nein		keine Umsätze	
	heidelberg licencing LLC (als Stiftung nach U.S.-amerikanischem Recht geführte Kapital-/Personengesellschaft) ²	–	nein		2	
	Science Value Heidelberg (SVH) GmbH	100 %	ja		2019 gegründet, Zahlen liegen noch nicht vor	
Hohenheim	Milcherzeugergemeinschaft Südwest eG ¹	–	nein		keine Umsätze	
	Südzucker AG/SVZG	1.235 Anteile ³	nein		keine Angabe	
	HIS Hochschul-Informations-System eG ¹	–	nein		22.239 (2018)	
	Technologie-Lizenz-Büro (TLB) der Baden-Württembergischen Hochschulen GmbH	8,58 %	nein		1.134 (2018)	
	EIT Food CLC CENTRAL GmbH	8,33 %	nein		keine Angabe	

² Eine prozentuale Angabe der Beteiligung ist nicht möglich, da es sich um eine paritätische Besetzung handelt (nur einstimmige Beschlussfassung).

³ Dienen der Anlieferung von Zuckerrüben.

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
KIT ^{4 5 6} (Universitätsbereich)	EIFER European Institute for Energy Research bzw. Europäisches Institut für Energieforschung	14 %	nein		8.458	
	KIT Innovation gGmbH (ehem.: KIT Stiftung Innovation Karlsruhe)	50 %	ja		0 (2018)	KIT (Großforschungsbereich) 50 %
	Schloss Dagstuhl – Leibniz Zentrum für Informatik GmbH	7,7 %	nein		745	
	Studentisches Kulturzentrum am KIT gemeinnützige GmbH (ehem.: Studentisches Kulturzentrum an der Universität Karlsruhe GmbH)	16,6 %	nein		17 (2018)	
	International Department des KIT GmbH	24,9 %	nein		5.100	
	KIT Campus Transfer GmbH (KCT)	25 %	ja		8.439 (2018)	Förderverein für Innovation am KIT 55 % KIT Innovation gGmbH 20 %
	TechnologieRegion Karlsruhe GmbH	3,87 %	nein		1.200	

⁴ Durch das KIT-Weiterentwicklungsgesetz vom 9. Mai 2012 wurde in § 20 KIT-Gesetz die Geltung des § 2 Abs. 5 LHG auf das gesamte KIT (Universitäts- und Großforschungsbereich) erstreckt. Damit gilt § 2 Abs. 5 LHG für den Universitäts- und Großforschungsbereich des KIT.

⁵ Durch das Dritte Hochschulrechtsänderungsgesetz 3. HRÄG vom 27. März 2014 wurde in § 20 Abs. 1 KIT-Gesetz die Geltung des § 13 a LHG ausgeschlossen und damit gilt für das gesamte KIT § 2 Abs. 5 LHG in seiner bis zum Inkrafttreten der LHG-Novelle geltenden Fassung weiter.

⁶ Die aus dem Körperschaftsvermögen (Stammvermögen beim KIT) finanzierten Beteiligungen werden nicht mehr aufgeführt

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
	Simutence GmbH	15 %	nein		2019 gegründet, Zahlen liegen noch nicht vor	
KIT ^{5 6} (Großforschungsbe- reich)	IONYS AG – chemistry in engineering for durable constructions	5,85 %	nein		965 (2018)	
	300MICRONS GmbH	10 %	nein		3 (2017)	
	Celitement GmbH	25 %	ja		0 (2018)	Zukunftsforum SCHWENK GmbH 33,3 % Dr. Thomas Trölitzsch 8,33 % Dr. Peter Stemmermann 8,33 % Dr. Günter Beuchle 8,33 % Dr. Krassimir Garbev 8,33 % Uwe Scheike 8,33 %
	KIC InnoEnergy SE	3,1 %	nein		51.454 (2018)	
	Acquifer AG	5,6 %	nein		0,4 (2018)	
	amcure GmbH	6,96 %	nein		0 (2018)	
	CCA-Carola Clean Air GmbH	15 %	nein		83 (2018)	
	InnoEnergy GmbH	23,36 %	nein		3.974 (2018)	
	InnovationLab GmbH	21 %	nein		4.200	

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
	KIT Innovation gGmbH (chem.: KIT Stiftung Innovation Karlsruhe)	50 %	ja		0 (2018)	KIT (Universitätsbereich) 50 %
	INERATEC GmbH	9,97 %	nein		990 (2018)	
	memetis GmbH	9,21 %	nein		210 (2018)	
	Aquarray GmbH	15 %	nein		17 (2018)	
Konstanz	Technologie-Lizenz-Büro (TLB) der Baden-Württembergischen Hochschulen GmbH	6 %	nein		1.134 (2018)	
	HIS Hochschul-Informations-System eG ¹	–	nein		22.239 (2018)	
Mannheim	KNIME.com AG	1,16 %	nein		keine Angabe	
	Universität Mannheim Service und Marketing GmbH	100 %	ja		4.739 (2018)	
Stuttgart	Schloss Dagstuhl – Leibniz Zentrum für Informatik GmbH	7,7 %	nein		745	
	HWW – Höchstleistungsrechner für Wissenschaft und Wirtschaft GmbH	18,8 %	nein		3.504 (2018)	
	Technologie-Lizenz-Büro (TLB) der Baden-Württembergischen Hochschulen GmbH	6 %	nein		1.134 (2018)	
	Technologie-Transfer-Initiative GmbH	33,3 %	ja		8.638 (2018)	Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e. V. 33,3 %

Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
SICOS BW GmbH	50 %	ja		566 (2018)	Steinbeis Beteiligungs-Holding GmbH 22,2 % Förderkreis Betriebswirtschaft an der Universität Stuttgart e. V. 11,1 % Karlsruher Institut für Technologie (KIT) 50 % (Beteiligung wird nicht beim KIT aufgeführt, da die Beteiligung aus den Mitteln des Körperschaftsvermögens bestritten wurde. Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen fallen nicht unter die Mitteilungspflicht an den Landtag.)
KIC InnoEnergy SE	3,1 %	nein		51.454 (2018)	
InnoEnergy GmbH	23,36 %	nein		3.974 (2018)	
Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart ⁷ GmbH	5 %	ja		832 (2018)	

Für die Universitäten Tübingen und Ulm wird Fehlanzeige erstattet.

⁷ In diesem Fall besteht ein Prüfungsrecht gem. § 13 a Abs. 6 LHG, da die Universität Stuttgart zusammen mit anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts in der Summe die Mehrheit der Anteile hält.

1b. Ausgründungen der Beteiligungen der Universitäten

	Beteiligung (Tochter-Gesellschaft)	Ausgründung der Beteiligung (Enkel-Gesellschaft)	Höhe der Beteiligung
KIT (Großfor- schungsbe- reich)	Acquifer AG	Deltabyte GmbH	100 %
	INERATEC GmbH	INERATEC Schweiz AG	100 %
KIT Univer- sitätsbereich	KIT Innovation gGmbH	KIT Campus Transfer GmbH (KCT)	20 %

2a. Beteiligungen der Universitätsklinik

Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungs- recht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber
Freiburg PflegeNetz GmbH	100 %	ja		736	
Freiburg Campus Technologies Freiburg GmbH	75,1 %	ja		567	Universität Freiburg 24,9 % (Beteiligung wird nicht bei der Universität Freiburg aufgeführt, da die Beteiligung aus den Mitteln des Körperschaftsvermögens be- stritten wurde. Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen fal- len nicht unter die Mitteilungs- pflicht an den Landtag.)

Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber
WiSMa – Gesellschaft für Wissen, Service und Material in der Medizin mbH	100 %	ja		36.779	
Erich-Lexer-Klinik GmbH	100 %	ja		1.406	
EK Unico GmbH	7,7 %	ja		3.025	Einkaufsgemeinschaft von 13 Universitätsklinika in Deutschland mit einem Anteil von je 7,7 %, darunter Universitätsklinikum Heidelberg und Universitätsklinikum Tübingen
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen GmbH (UHZ)	50 %	ja		198.355	Benedikt Kreuz Verein 50 %
Medizinisches Versorgungszentrum Brustzentrum Freiburg GmbH	100 %	ja		852	
QMBW GmbH	12,5 %	nein		305	Universitätsklinikum Heidelberg 12,5 % Universitätsklinikum Tübingen 12,5 % Universitätsklinikum Mannheim 12,5 % SLK Kliniken Heilbronn 12,5 % ViDia Karlsruhe 25 % Klinikum Stuttgart 12,5 %

Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber
Euro-PET Positronen Emissions Tomographie Untersuchungszentrum GmbH	90 %	ja		2.034	Prof.Dr. Reuland 10 %
UKF Reha gGmbH	100 %	ja		7.537	
Thoraxklinik Heidelberg gGmbH	100 %	ja		98.183	
Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH	90 %	ja		53.124	Kreis Bergstraße 10 %
Heidelberger Ionenstrahl-Therapie (HIT) Betriebs-Gesellschaft am Universitätsklinikum Heidelberg mbH	100 %	ja		4.740	
MRT Neuer Wall GmbH	100 %	ja		959	
Medizinisches Versorgungszentrum Strahlentherapie und Nuklearmedizin Weinheim GmbH	67,5 %	ja		1.391	Dr. Peter Nunninger 25 % Dr. Thomas Bock 7,5 %
Technology Transfer Heidelberg GmbH	90 %	ja		1.309	Dr. Gerd-Jörg Rauch 5 % Dr. Volker Cleeves 5 %
Navitect Bio GmbH	70 %	ja		0	Prof. Dr. Dirk Jäger 10 % Dr. Niels Halama 10 % Dr. Inka Zörnig 10 %
Berufsförderungswerk Kurt-Lindenmann-Haus gGmbH	100 %	ja		2.913	
Akademie für Gesundheitsberufe Heidelberg gGmbH	75 %	ja		10.238	Altenhilfe der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH 12,5 %

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber
						Krankenhaus Salem der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH 12,5 %
	Klinik-Service-Gesellschaft am Universitätsklinikum Heidelberg mbH	100 %	ja		64.870	
	Klinik-Technik-Gesellschaft am Universitätsklinikum Heidelberg mbH	100 %	ja		22.516	
	Klinik-Energieversorgungs-Servegesellschaft mbH	100 %	ja		19.393	
	Institut für Klinische Trans-fusionsmedizin und Zelltherapie (IKTZ) Heidelberg gGmbH	24,9 %	nein		15.925 (2018)	DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gGmbH 75,1 %
	QMBW GmbH	12,5 %	nein		305	Universitätsklinikum Freiburg 12,5 % Universitätsklinikum Tübingen 12,5 % Universitätsklinikum Mannheim 12,5 % SLK Kliniken Heilbronn 12,5 % ViDia Karlsruhe 25,0 % Klinikum Stuttgart 12,5 %
	EK-Unico GmbH	7,7 %	ja		3.025	Einkaufsgemeinschaft von 13 Universitätsklinika in Deutschland mit einem Anteil von je 7,7 %, darunter Universitätsklinikum Freiburg und Universitätsklinikum Tübingen

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber	
Tübingen	U.D.O. Universitätsklinikum Dienstleistungsorganisation GmbH	51 %	ja		32.956	Sodexo Dienstleistungen GmbH 49 %	
	ZAR Tübingen am Universitätsklinikum GmbH	40 %	ja		4.360	Nanz medico GmbH 60 %	
	UKT Energie Gesellschaft mbH	100 %	ja		10.375		
	Zentrum für Klinische Transfusionsmedizin gGmbH	24,9 %	nein		12.170	DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gGmbH 75,1 %	
	SpOrt Medizin Stuttgart GmbH	20 %	nein		1.583	Sporthilfe Württemberg e. V. 20 % Dr. Raymond Best 12 % Dr. Frieder Mauch 12 % Prof. Dr. Andreas Nieß 12 % Prof. Dr. Dr. Heiko Striegel 12 % Eigene Anteile der Gesellschaft 12 %	
	EK Unico GmbH	7,7 %	ja		3.025	Einkaufsgemeinschaft von 13 Universitätsklinika in Deutschland mit einem Anteil von je 7,7 %, darunter Universitätsklinikum Freiburg und Universitätsklinikum Heidelberg	
	QMBW GmbH	12,5 %	nein		305	Universitätsklinikum Freiburg 12,5 % Universitätsklinikum Heidelberg 12,5 % Universitätsklinikum Mannheim 12,5 % SLK Kliniken Heilbronn 12,5 %	

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber
	MVZ UKT gGmbH	100 %	ja		2.719	ViDia Karlsruhe 25,0 % Klinikum Stuttgart 12,5 %
	UZP Universitätsklinikum Zentrum für Physiotherapie gGmbH	100 %	ja		799	
	Universitätsmedizin Gesellschaft für Forschung und Entwicklung mbH	100 %	ja		10	
Ulm	RKU Universitäts- und Rehabilitationskliniken gGmbH	50 %	nein	Beteiligung vor dem Beschluss des Landtags vom 18.02.2009	81.829	SANA Kliniken AG 50 %
	RKU Invest GmbH	50 %	nein	Ein Prüferecht wurde nicht vereinbart, da Aufgabe der RKU Invest GmbH u. a. die Verwaltung der Gebäude der RKU gGmbH ist und die frühere Gesellschaftsstruktur durch den Rückwerb der Anteile wiederhergestellt wurde.	kein Umsatz	SANA Kliniken AG 50 %
	Dienstleistungsgesellschaft Universitätsklinikum Ulm mbH (DUU)	100 %	ja		30.962	

Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber
Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Immunogenetik Ulm gGmbH	24,9 %	nein		39.772	DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gGmbH 75,1 %
Zentrum für ambulante Rehabilitation GmbH am Universitätsklinikum Ulm (ZAR)	40 %	nein	Auf ein Prüferecht wurde hingewirkt. Eine Durchsetzung war nicht möglich.	2.211	Nanz medico GmbH 60 %
GDEKK GmbH (vormals: Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunalen Krankenhäuser eG im Deutschen Städtetag – GDEKK)	0,13 %	nein		8.805	74 weitere Mitglieder

2b. Ausgründungen der Beteiligungen der Universitätsklinik

Beteiligung (Tochter-Gesellschaft)	Ausgründung der Beteiligung (Enkel-Gesellschaft)	Höhe der Beteiligung
Freiburg Campus Technologies Freiburg GmbH	Averbis GmbH	10 %
	ResuScitec GmbH	4,8 %
	Cortec GmbH	8 %
	Neuroloop GmbH	24 %
	K-Metics GmbH	10 %
Heidelberg Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH	Veobrain GmbH	10 %
	Kreiskrankenhaus Bergstraße Service GmbH	100 %
	MVZ am Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH	100 %
	Tolerogenix GmbH	6,8 %

	Beteiligung (Tochter-Gesellschaft)	Ausgründung der Beteiligung (Enkel-Gesellschaft)	Höhe der Beteiligung
	Technology Transfer Heidelberg GmbH	ImmunoTherapeutics GmbH Enfin GmbH	7,5 % 10 %
		HeiScreen GmbH	48,63 %
		HeiScreen NKY GmbH	80 %
		FAPI Holding	33,3 %
Tübingen	Universitätsmedizin Gesellschaft für Forschung und Entwicklung mbH	AIRamed GmbH	5 %

3. Beteiligungen der Pädagogischen Hochschulen

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungs- recht	Begründung bei nicht eingeräumten Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (nur für Beteiligungen ab 25 % ausweisen)
Heidelberg	Tiergarten Heidelberg gGmbH ⁸	0,47 %	nein		5.115	
Schwäbisch Gmünd	Zentrum für Wissenstransfer an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd gGmbH	52 %	ja		314 (2018)	Verein der Freunde der Pädagogi- schen Hochschule Schwäbisch Gmünd 48 %
Karlsruhe	Institut für Medien, Bildung und Wirtschaft gGmbH ⁹	100 %	ja			

Für die Pädagogischen Hochschulen Freiburg, Ludwigsburg und Weingarten wird Fehlanzeige erstattet.
Bezüglich der Ausgründungen der Beteiligungen (Enkel-Gesellschaften) wird für alle Pädagogischen Hochschulen Fehlanzeige erstattet.

⁸ Die Stiftung Jugend und Wissenschaft GmbH wurde durch Verschmelzung auf die Tiergarten gGmbH zum 01.07.2019 aufgelöst. Der Anteil der Hochschule wurden auf die Tiergarten gGmbH übertragen.

⁹ Die Gesellschaft befindet sich seit 30.01.2018 in Liquidation.

4. Beteiligungen der Hochschulen für angewandte Wissenschaften

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumten Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu verinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (nur für Beteiligungen ab 25 % ausweisen)
Aalen	Graduate Campus Hochschule Aalen GmbH (ehemals Weiterbildungsakademie an der HS Aalen gGmbH)	40 %	nein	Beteiligung vor dem Beschluss des Landtags vom 18.02.2009	1.233	Förderverein Hochschule Aalen e. V. 60 %
	Graduate School Ostwürttemberg gGmbH	20 %	nein		526	
	TaxMaster GmbH	10 %	nein		2.435	
	Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH	10 %	ja		299	
	Transferplattform BW GmbH	8 %	nein		93	
Esslingen	Transferplattform BW GmbH	8 %	nein		93	
Furtwangen	TTF Transfer AG (früher: MicroMountains Applications AG) ¹⁰	10 %	nein			
Heilbronn	Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gGmbH	5 %	nein		12.266	
	Heilbronner Institut für lebenslanges Lernen gGmbH	48 %	ja	Beteiligung vor dem Beschluss des Landtags vom 18.02.2009	795	Förderkreis der Hochschule Heilbronn e. V. 52 %

¹⁰ Die Gesellschaft befindet sich in Abwicklung durch einen Insolvenzverwalter.

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumten Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (nur für Beteiligungen ab 25 % ausweisen)
Konstanz	Lake Constance Graduate School gGmbH	100 %	ja		2019 gegründet, Zahlen liegen noch nicht vor	
	HTWG Start GmbH	100 %	ja		55 (2018)	
Mannheim	Technologie-Lizenz-Büro (TLB) der Baden-Württembergischen Hochschulen GmbH	11,1 %	nein		1.134 (2018)	
	Hochschule Mannheim Transfer gGmbH (HMT)	100 %	ja		416	
Nürtingen-Geislingen	G-INNO Management GmbH	25 %	ja		0,4	Kreissparkasse Göppingen 50 % Alb-Elektrizitätswerke Geislingen Steige eG 25 %
Offenburg	Technologie-Lizenz-Büro (TLB) der Baden-Württembergischen Hochschulen GmbH	11,1 %	nein		1.134 (2018)	
Pforzheim	Akademie an der Hochschule Pforzheim GmbH	49 %	nein	Beteiligung vor dem Beschluss des Landtags vom 18.02.2009	166	Verein Förderer und Absolventen der Fachhochschule Pforzheim e. V. 34 % Verein Förderer und Absolventen des Bereichs Gestaltung der FH Pforzheim e. V. 17 %
Ravensburg-Weingarten	Steinbeis Transfer GmbH Ravensburg	24 %	nein		28	
Reutlingen	Steinbeis Transfer GmbH an der Hochschule Reutlingen	24 %	nein		173	

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumten Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (nur für Beteiligungen ab 25 % ausweisen)
	Steinbeis Transferplattform BW GmbH	8 %	nein		93	
Stuttgart (Medien)	DFTA Technologiezentrum Flexodruck Stuttgart GmbH&Co. KG	5 %	nein		616	
Ulm	Steinbeis Transferzentren GmbH an der Hochschule Ulm	48 %	ja		320	Steinbeis Beteiligungs-Holding GmbH 52 %

Für die Hochschulen Albstadt-Sigmaringen, Biberach, Karlsruhe, Kehl, Ludwigsburg, Rottenburg, Schwäbisch Gmünd und Stuttgart-Technik wird Fehlanzeige erstattet.

Bezüglich der Ausgründungen der Beteiligungen (Enkel-Gesellschaften) wird für alle Hochschulen für angewandte Wissenschaften Fehlanzeige erstattet.

Sa. Beteiligungen der Dualen Hochschule

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumten Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (nur für Beteiligungen ab 25 % ausweisen)
Duale Hochschule Baden-Württemberg	Graduate School Ostwürttemberg gGmbH	20 %	ja		526	
	Transfer GmbH der Dualen Hochschule Baden-Württemberg	24 %	ja		750	

5b. Ausgründungen der Beteiligungen der Dualen Hochschule

Beteiligung (Tochter-Gesellschaft)	Ausgründung der Beteiligung (Enkel-Gesellschaft)	Höhe der Beteiligung
Duale Hochschule Baden-Württemberg	FID Forschungs- und Innovationszentren gGmbH	100 %

6. Kunst- und Musikhochschulen

Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumten Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2019 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (nur für Beteiligungen ab 25 % ausweisen)
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart	100%	ja		179	
Staatliche Hochschule für Musik Trossingen	100%	ja		1.132	

Für alle anderen Kunst- und Musikhochschulen wird Fehlanzeige erstattet.
 Bezüglich der Ausgründungen der Beteiligungen (Enkel-Gesellschaften) wird für alle Kunst- und Musikhochschulen Fehlanzeige erstattet.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

	Beteiligung	Veränderung
Universität Heidelberg	ScienceValue Heidelberg (SVH) GmbH	Neuzugang, § 13 a LHG beachtet.
Universität Hohenheim	Südzucker AG/SVZG	Neue Bezeichnung der Beteiligung, bisher Süddeutsche Zuckerrübenverwertungs-Genossenschaft eG.
KIT Universitätsbereich	Simutence GmbH	Neuzugang.
KIT Großforschungsbereich	IONYS AG – chemistry in engineering for durable constructions	Reduzierung der Beteiligung von 7,38 % auf 5,85 %.
	VISOLAS GmbH	Wegfall der Beteiligung.
	Acquifer AG	Reduzierung der Beteiligung von 5,7 % auf 5,6 %
UK Freiburg	Kongress & Kommunikation i. L.	Die Gesellschaft wurde aufgelöst.
	Palliativnetz gGmbH	Wegfall der Beteiligung.
UK Heidelberg	Marburger Ionenstrahl-Therapie Betriebs-Gesellschaft des Universitätsklinikums Heidelberg mbH	Wegfall der Beteiligung.
UK Ulm	RKU Invest GmbH	Ein Prüfrecht wurde nicht vereinbart, da Aufgabe der RKU Invest GmbH u. a. die Verwaltung der Gebäude der RKU gGmbH ist und die frühere Gesellschaftsstruktur durch den Rückerwerb der Anteile wiederhergestellt wurde.
	GDEKK GmbH (vormals: Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunalen Krankenhäuser eG im Deutschen Städtetag – GDEKK)	Neuzugang, Prüfrecht nach § 4 UKG beachtet.
PH Heidelberg	Tiergarten Heidelberg gGmbH	Bisher: Stiftung Jugend und Wissenschaft GmbH (20 %). Durch Verschmelzung auf die Tiergarten Heidelberg gGmbH wurde die Stiftung Jugend und Wissenschaft GmbH zum 01.07.2019 aufgelöst. Die Anteile der Hochschule wurden auf die Tiergarten gGmbH übertragen.
HAW Aalen	Graduate Campus Hochschule Aalen GmbH	Umbenennung, bisher: Weiterbildungsakademie an der HS Aalen gGmbH.
	Innovationszentrum Aalen Betriebsgesellschaft mbH	Reduzierung der Beteiligung von 50 % auf 10 %.

	Beteiligung	Veränderung
HAW Konstanz	Lake Constance Graduate School gGmbH	Technische Akademie Konstanz (TAK) gGmbH und Lake Constance Business School (LCBS) GmbH wurden zum 01.07.2019 zur Lake Constance Graduate School gGmbH verschmolzen.
HAW Offenburg	Technologie-Lizenz-Büro (TLB) der Baden-Württembergischen Hochschulen GmbH	Aufstockung der Beteiligung von 7,9 % auf 11,1 %.